

## ***Friede, Freude, Kraft***

Lieber Hörer, liebe Hörerin

Hoffnungslosigkeit und Angst bedrängen all jene Menschen, die ohne Gemeinschaft mit Gott leben und sich in allerlei Aberglauben flüchten, wie Astrologie, Magnetopathie, Sekten, nichtchristliche Religionen, falsche soziale Sicherheit (Mammon) usw. Der bibelgläubige Christ dagegen hat einen festen Halt beim lebendigen Gott, der ein Gott der Hoffnung ist. So lesen wir im Wort Gottes nach Römer 15,13:

**«Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.» Wer Jesus Christus angehört und Ihm nachfolgt, hat eine lebendige Hoffnung, einen festen Halt, auch wenn in der Welt alles wankt. Unsere Hoffnung ist verankert in der Auferstehung Jesu Christi wie in 1. Petrus 1,3 geschrieben steht: «Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner grossen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten». Und in Hebräer 6,18-19 heisst es: «So sollten wir ... einen starken Trost haben, die wir unsre Zuflucht dazu genommen haben, festzuhalten an der angebotenen Hoffnung. Diese haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele, der auch hineinreicht bis in das Innere hinter dem Vorhang.» Wir leben nicht in einem eingebildeten Glauben, sondern unser Glaube und damit unsere Hoffnung ist im Herrn Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, unverbrüchlich verankert. «Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit» (Hebr. 13,8).**

«Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch ...» Gott lässt die Seinen nicht auf der Seite liegen, sondern unser Herr Jesus Christus nimmt sich als der gute Hirte Seiner Schafe an, die auf Seine Stimme hören und Ihm nachfolgen. Er verspricht in Johannes 10,28: «Und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reissen». Gottes Plan für Seine Kinder ist, dass wir täglich von Ihm erfüllt, ja reicher in geistlichen Gütern in Ihm werden. In unserem Text verheisst uns der allmächtige Gott:

1. Erfüllung mit aller Freude
2. Erfüllung mit Frieden
3. Reicher in Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Diese Worte des Segens schrieb der Apostel Paulus, inspiriert durch den Heiligen Geist, an die Gläubigen zu Rom. Sie gelten aber auch heute all jenen, die an den Herrn Jesus Christus glauben und Ihm treu nachfolgen wollen.

1. Erfüllung mit aller Freude. Es liegt im Willen Gottes, dass Seine Kinder mit aller Freude erfüllt werden. Es handelt sich nicht um eine vorübergehende, vergängliche Freude, nein, um die himmlische, ewigbleibende Freude. «Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!» (Phil. 4,4). Wirkliche Freude ist nur im Herrn Jesus Christus möglich. «Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Kopfschmuck geziert und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt», heisst es in Jesaja 61,10. Warum stehen oftmals auch Gläubige in Freudlosigkeit? Viele Gründe mögen scheinbar die Ursache sein. Doch der eigentliche Grund ist das gestörte Verhältnis zu unserem Erlöser und Herrn wegen persönlicher Sünde, die oftmals mit dem Ziehen am fremden Joch mit der Welt zusammenhängt. Der Weg zurück zum Wort Gottes hat manche Herzen neu erfreut. Beim Lesen der Bibel, dem Wort Gottes, wirkt der HERR in uns Freude, wenn wir in der Gnade leben. Der Prophet Jeremia hatte einen sehr schweren Lebensweg. Weil er Gottes Gericht über das abtrünnige Volk verkünden musste, wurde er verfolgt und geriet in tiefe innere Not: «Ach HERR, ... du weisst, dass ich um deinetwillen geschmäht werde. Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth»(Jeremia 15,15-16). Welch ein Trost und welche Freude wird uns beim

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

**Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org**

**Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu**

Lesen des Wortes Gottes zuteil. Es stärkt uns im Glauben an den Sohn Gottes und gibt uns eine göttliche Sicht in allen Dingen und vor allem wächst in uns die Liebe zu unserem Herrn und Heiland beim Lesen des Wortes Gottes. «Ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude» (1. Petr. 1,8). Möge doch gerade jetzt in Dein Herz göttliche Freude einziehen. Das Wort Gottes bewirkt himmlische Freude, ja herrliche Freude, während der Einfluss der weltlichen Massenmedien den Geist abstumpft und den Menschen aus der göttlichen Realität in Versklavung durch den Zeitgeist führt. Wofür brauchen wir mehr Zeit, für das Lesen des Wortes Gottes, das uns Freude, Friede, Trost, Kraft und Liebe bringt, oder für die weltlichen Erzeugnisse, die den Menschen verwirren, verraten und unzufrieden, ja unglücklich machen? Unser Gebet ist: «der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude...»

2. «... und Frieden im Glauben.» Friede und Sicherheit sind eng miteinander verbunden. Der Psalmist bezeugt: «Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne» (Ps. 4,9). Damit wird uns auch angezeigt, von wem der wahre Friede kommt. Unser Herr Jesus Christus spricht: «Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht» (Joh. 14,27). Jeglicher Friede ohne Jesus Christus ist eine Täuschung und führt zu Streit und Krieg. Wir leben in einer Zeit der verwischten Grenzen. Der Teufel zeigt sich als Engel des Lichtes (2. Kor. 11,14). Viele Friedensbemühungen sind ungöttlich, verblenden friedensuchende Menschen und führen sie in Hass, Feindschaft und Aufruhr. Wirklichen Frieden findet der einzelne Mensch wie auch die Völker allein im Herrn Jesus Christus, dem gekreuzigten, auferstandenen und zur Rechten Gottes aufgefahrenen Sohn Gottes. «Er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt» (Jes. 53,5). Ferner sagt die Bibel: «Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus» (Röm. 5,1);

«denn Er ist unser Friede ...» (Eph. 2,14), «indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz» (Kol. 1,20). Den wahren Frieden hat nur, wer an Jesus Christus glaubt und Ihm völlig vertraut: «Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du Frieden»; heisst es in Jesaja 26,3, «denn er verlässt sich auf dich». Der Friede Gottes übersteigt alle menschliche Vernunft und bewahrt uns. «Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus» (Phil 4,7). «Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar» (Kol. 3,15). Wir gehören dem Gott des Friedens. Darum schreibt der Apostel Paulus in den meisten seiner Briefe am Anfang folgenden Segenswunsch: «Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus» (Röm. 1,7). Mit dem Frieden von Gott erfüllt sein, ist untrennbar mit der Gnade in Jesus Christus verbunden. Wir alle haben täglich nötig, dass wir mit dem göttlichen Frieden erfüllt werden, damit wir die Friedensbotschaft Jesu Christi an suchende Menschen weitergeben können.

3. «Dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.» Das Erfüllt werden mit aller Freude und Frieden hat die Offenbarung der Kraft des Heiligen Geistes zur Folge, was in uns die ewige Hoffnung wachsen lässt. Unser Herr Jesus Christus ist aufgefahren zur Rechten Gottes und hat uns vom Vater den Geist der Wahrheit, den Heiligen Geist, gesandt, «der wird Zeugnis geben von mir» (Joh. 15,26). Die Kraft des Heiligen Geistes bewirkt in uns eine ewige Hoffnung der baldigen Wiederkunft Jesu Christi. Anlässlich der Himmelfahrt Christi haben wir nach Apostelgeschichte 1,11 folgende Verheissung empfangen: «Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.» Diese Hoffnung, geschenkt durch den Heiligen Geist, kann niemand und nichts uns rauben. «Wir warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des grossen Gottes und unseres Heilandes Jesus Christus» (Tit. 2,13). Lieber Bruder, liebe Schwester im HERRN, bist Du bereit?

Wir werden stille zum Gebet: «Herr Jesus Christus, wir danken Dir für Deine Gnade. Du bist unsere Hoffnung und Zuversicht. HERR, erfülle uns mit aller Freude, mit Frieden und mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Lass uns bereit sein für Deine Wiederkunft. HERR, segne jeden Hörer und jede Hörerin mit himmlischem Segen. Herr Jesus Christus, komme bald. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)